**Rudolf Schwarz (1897 – 1961)
und seine Kirchen**

- Heilige Familie in Oberhausen
- St. Anna in Duisburg
- Heilig Kreuz in Bottrop

als „weitere Kirchen“

Kirchengebäude, die man als Gottesdiensträume nicht mehr benötigt, werden im Bistum Essen „weitere Kirchen“ genannt. Man sucht für diese Gebäude andere Nutzungen, ihr Schicksal ist ungewiss.

In unserer unmittelbaren Umgebung liegen drei Kirchen des Architekten Rudolf Schwarz, deren Zukunft uns intensiv beschäftigen soll, weil auch sie als herausragende Beispiele des Kirchenbaus nach dem Zweiten Weltkrieg zu der Gruppe „weitere Kirchen“ gehören.

Eine Suche nach neuer Nutzung und eine Entscheidung über den Umgang mit den Räumen, verlangen Kenntnisse vom Wert und von der Eigenart dieser Gebäude.

**Wir laden Sie ein, die drei Kirchen am Samstag, 15.10.2011
zu besuchen.**

- 14:30 Uhr Treffpunkt an der Kirche Heilige Familie, Gustavstraße 54/Buschhausener Straße in 46049 Oberhausen und
Fahrt zur Kirche St. Anna, St.-Anna-Weg 5 in 47057 Duisburg
- 15:00 Uhr Besichtigung und Information zur Kirche St. Anna
- 15:30 Uhr Fahrt zur Kirche Heilig Kreuz, Scharnhölzstraße 37, 46236 Bottrop
- 16:00 Uhr Besichtigung und Information zur Kirche Heilig Kreuz
- 16:30 Uhr Fahrt nach Oberhausen zur Kirche Heilige Familie
- 17:00 Uhr Besichtigung und Informationen zur Kirche Heilige Familie
- 17:30 Uhr Erfrischung und Pause
- 18:00 Uhr „Die Kirchen von Rudolf Schwarz im Bistum Essen – ihr Wert und ihre Bedeutung als Voraussetzung für eine neue Nutzung - Anlass zur Resignation oder Chance für neue Nutzungen?“ – Dr. Herbert Fendrich, Bischöflicher Beauftragter für Kirche und Kunst, Essen
- 18:30 Uhr „Das Erbe des Architekten Rudolf Schwarz“ - Prof. Dieter Georg Baumewerd, Münster
- im Anschluss: Gespräch unter Beteiligung von Herrn Pastor Jörg Dammers, Oberhausen, als Vertreter einer der betroffenen Kirchengemeinden und von Jörg Beste, synergion - Stadtentwicklung, Architektur und Kultur, Köln
Moderation: Jürgen Keimer, Köln
- ~ 20:30 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Anmeldung für die Exkursion erbeten bis zum 05.10.2011 per E-Mail an info@aibonline.de oder per Fax 0203/ 94 04 180. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € und ist vor Ort zu zahlen.